



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Herbst 2012

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Erntedank



Wofür wir dankbar sein können

Ende September oder Anfang Oktober feiern wir jedes Jahr das Erntedankfest. Ursprünglich war es ein Fest, in dem wir Gott, dem Schöpfer, für die Ernte und die Gaben der Natur dankten. Es war ein Bauernfest. Deshalb war die Kirche mit Früchten der Felder und der Bäume geschmückt und eine Erntekrone gehörte auch mit dazu.

Das ist gut so und wir können Gott wirklich für alle Nahrungsmittel danken, die uns die Supermärkte und Discounter so preiswert zum Kauf anbieten. – Ob das aber alles so gut für unsere Bauern, für unsere Umwelt und für uns Verbraucher ist, bezweifle ich.

Ich möchte Ihnen dennoch Mut machen, am Erntedankfest nicht nur auf die Gaben der Natur und damit das Essen auf unserem Teller zu schauen, sondern auch auf die vielen Gaben, mit denen Gott uns sonst noch beschenkt: Arbeit und Wohnung, ein mehr oder minder funktionierendes Gesundheitssystem und eine Rente, die zwar immer zu wenig ist, aber mehr als bei vielen Menschen in anderen Teilen der Erde.

Auch wir als Gemeinde sind reich beschenkt in diesem Jahr:

- Mit Pfarrerin Britta Gamradt ist unsere Kernmannschaft an der Dreifaltigkeitskirche wieder komplett. Und mit Jasmin Budell haben wir ab September eine Mitarbeiterin, die halbtags für unsere Jugendlichen Angebote entwickeln kann (siehe S. 14).
- Die Orgel entsteht in diesen Wochen und wird intoniert. Sie wird zwar später als geplant fertig (siehe S. 13) und wir werden erst im Advent Einweihung halten können, aber schon jetzt wird sichtbar, was da zur Ehre Gottes in unserer Kirche klingen wird.
- Dankbar bin ich auch über die vielen Spenden, die wir für die Orgel und viele andere Aufgaben unserer Gemeinden in den letzten Monaten erhalten haben. Das ist nicht selbstverständlich. Ich danke Gott, dass er in seiner Gemeinde in Kaufbeuren dies möglich macht.
- Dankbar bin ich auch über die vielen großen und kleinen Projekte, die ehrenamtlich entstehen, z.B. die neue Familien-Werkstatt (siehe S. 17).

All' das und noch viel mehr möchte ich Gott am Erntedankfest auf den Altar legen. In einer Leistungs- und Anspruchsgesellschaft vergessen wir so gerne das Wort „Danke“ vor Gott und den Menschen.

Danke!

Ihr Thomas Kretschmar

Wort zur KV-Wahl

von Dekan Jörg Dittmar

Demokratie und Kirche – passt das zusammen? Das Neben- einander im KV-Wahl-Motto 2012 „Ich glaub.“ und „Ich wähl.“ könnte als unerträglicher Widerspruch empfunden werden. Manche nämlich denken: Kirche stehe für zeitlose und ewige Wahrheiten, die nicht diskutiert werden dürften und vom Einzelnen gehorsam zu glauben seien.

Evangelisch ist ein solches Kirchenbild nicht. Und auch nicht ursprünglich. Die zwölf Jünger, obwohl von Jesus persönlich erwählt, hatten von Anfang an unterschiedliche Vorstellungen davon, wie seine Worte zu verstehen seien. Auch wer von Gott unmittelbar berührt und angesprochen ist, muss also noch lange nicht in allem gleicher Meinung mit anderen Glaubensgeschwistern sein. Es fällt nicht vom Himmel, wie eine Gemeinde und eine Kirche als Lebensraum für das Miteinander von Christen aussehen und „funktionieren“ soll.

Wir Evangelischen haben dafür das Prinzip der Demokratie gefunden und er- probt: Jeder darf wählen! Jeder hat eine Stimme! Die wichtigsten Entscheidun- gen treffen gewählte Vertreter der Gemeinde in den Kirchenvorständen und in den Synoden. Nein, niemand entscheidet darüber, was zu glauben ist und was nicht. Hier haben wir alle nur die eine Grundlage: die Heilige Schrift. Wie aber Gemeinde vor Ort wachsen soll, wie das mit dem Kirchengebäude und mit dem Gemeindehaus wird, wie das mit den Gottesdiensten und dem Gemeindefest wird – das muss entschieden werden. Und es muss immer neu diskutiert wer- den, wie wir die gute Botschaft Jesu heute am besten zu den Menschen tragen. Dafür braucht es Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherin- nen. Und dafür braucht es Wählerinnen und Wähler. Nichts ist heute so kostbar, wie eine Kirche, in der man die Wahl hat und eine Stimme. Bitte setzen Sie dafür auch Ihr Zeichen: Indem Sie zur Wahl gehen und indem Sie so Ihrer Kirche Ihre Stimme geben.

Danke!

Ihr Jörg Dittmar, Dekan




Ich glaub. Ich wähl.
 Kirchenvorstandswahlen 2012

FAQs zur KV-Wahl



Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Kirchenvorstandswahl

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2012

Wer darf wählen?

Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

- die hier gemeldet sind oder zur Dreifaltigkeitskirche umgemeindet sind,
- die hier seit mehr als drei Monaten wohnen (also 21. Juli 2012),
- die am Wahltag 21. Okt. 2012 vierzehn Jahre alt und konfirmiert sind,
- oder am Wahltag sechzehn Jahre alt sind.

Wie geht Briefwahl?

Rufen Sie im Pfarramt (☎ 95 18 0) an, kommen Sie vorbei oder werfen Ihre Wahlbenachrichtigung in den Briefkasten im Pfarramt und beantragen so die Briefwahl. Wir benötigen Ihre Stimmberechtigung, sonst können wir Ihnen keine Briefwahlunterlagen zusenden! Wenn Sie erst „kurz vor Schluss“ die Briefwahl beantragen, müssen Sie die Unterlagen im Pfarramt persönlich abholen!

Ab Donnerstag, 18. Okt. 2012, versenden wir nicht mehr per Post!

Sie sind dafür verantwortlich, dass der Briefwahlumschlag am Sonntag noch vor 18:00 Uhr im Pfarramt oder einem Wahllokal ankommt, denn ab 18:00 Uhr wird ausgezählt!

Wo können Sie wählen?

Wir haben neun Wahllokale. Sie können überall wählen. Das ist neu im Vergleich zur letzten Wahl. Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Wahlausweis mit. Er bestätigt, dass Sie noch nicht gewählt haben oder Briefwahl beantragt haben. Fragen am Wahltag können im zentralen Wahllokal in der Dreifaltigkeitskirche geklärt werden.

Wann gibt es Ergebnisse?

Ab 18:00 Uhr wird am Wahltag im Matthias-Lauber-Haus ausgezählt. Ab 20:00 Uhr wird es hoffentlich Ergebnisse geben. Alle Kandidatinnen und Kandidaten – und alle Interessierten – sind herzlich zur Wahlparty eingeladen.

Wie kann ich helfen?

Rufen Sie im Pfarramt (☎ 95 18 0) bei Frau Jansons oder bei Frau Wanninger an: Es gibt eine Liste für Helferinnen und Helfer, die in den Wahllokalen mitarbeiten oder am Abend unterstützen. Noch gibt es Lücken in der Liste! Je mehr mitarbeiten, desto weniger ist für jeden zu tun.

Wahllokale zur KV-Wahl 2012 Kaufbeuren

Dreifaltigkeitskirche 21. Okt. 2012

Dreifaltigkeitskirche

Kindergottesdienstraum 08:00 – 18:00 Uhr

Kaiser-Max-Str. 21, 87600 Kaufbeuren

Beethovensschule

10:00 – 16:00 Uhr

Gartenweg 22, 87600 Kaufbeuren

Biessenhofen, Pfarrheim

10:45 – 14:00 Uhr

Kirchenstraße 1 a, 87640 Biessenhofen

Espachstift

10:00 – 16:00 Uhr

An der Schnelle 12, 87600 Kaufbeuren

Irsee, Rathaus-Foyer

09:15 – 12:00 Uhr

Meinrad-Spieß-Platz 1, 87660 Irsee

Jakob-Brucker-Haus

11:00 – 16:00 Uhr

Markgrafenstr. 18, 87600 Kaufbeuren

Mauerstetten, Rathaus Foyer

09:30 -12:00 Uhr

Kirchplatz 4, 87665 Mauerstetten

Oberbeuren, Pfarrheim

11:30 – 14:00 Uhr

Hauptstr. 4 b, 87600 Oberbeuren

Valentin-Heider-Kindergarten

10:00 – 16:00 Uhr

Wagenseilstr. 4, 87600 Kaufbeuren

Gudrun Ahlig, 57 Jahre, Germaringen, Lehrerin



Als langjähriges Mitglied der Kantorei sowie des Vereins der Freunde und Förderer möchte ich dazu beitragen, dass sich unsere vielseitige Gemeinde für alle Generationen positiv weiterentwickelt.

Dabei sind mir Toleranz und Offenheit in den sozialen Aufgaben sowie die weitere Pflege der Kirchenmusik und der Erhalt unseres historischen Kirchengebäudes ein besonderes Anliegen.

Werner Blohm, 55 Jahre, Kaufbeuren, Berufssoldat a. D.



Für mich ist die Gemeinschaft in unserer vielfältigen Kirchengemeinde wichtig und da möchte ich mithelfen die Gemeinschaft zu fördern, damit sich auch weiterhin eine große Gemeinde findet.

Meine Schwerpunkte liegen in der Krankenhaus-Seelsorge, in der Ökumene und beim Thema Gottesdienst.

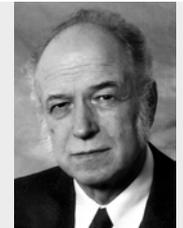
Gisela Butz, 60 Jahre, Kaufbeuren, selbstständig



Ich wünsche mir eine Gemeinde, in der sich Menschen in ihrer Verschiedenheit zu Hause fühlen, in der sie Freude, Halt und Hilfe für ihr Leben finden. Dazu will ich meine Erfahrungen und Begabungen weiterhin in den Kirchenvorstand einbringen. Meine Schwerpunkte sind:

- Meditation und geistliche Begleitung,
- Kirchenmusik (Posaunenchor),
- Vernetzung der einzelnen Gemeindegruppen untereinander
- Ökumene.

Günther Gauß, 76 Jahre, Kaufbeuren, Biologe und Tierarzt i. R.



Wir sollten uns wieder mehr auf die Worte Christi und den Inhalt des Neuen Testaments besinnen: Evangelisch zu sein heißt doch nicht „katholisch light“ oder das Leben liebgewordener Traditionen. Eine Kirchengemeinde sind doch Menschen, die zusammen leben und sich helfen. Dies gilt auch für Kaufbeuren, wo viele Mitbürger aus unterschiedlichen Gründen unlängst zugewandert sind und allein leben, getrennt von Familie und Sippe. Da soll doch die Kirche sowohl als Gebäude wie auch in Funktion Geborgenheit und Heimat vermitteln. Andere Gemeindemitglieder können die fehlende Familie ersetzen. Dafür will ich mich bemühen.

Karlheinz Göhner, 54 Jahre, Oberbeuren Leiter Personal- und Rechnungswesen

Im Kirchenvorstand möchte ich aus meinen Erfahrungen in der langjährigen Zusammenarbeit mit Jugendlichen (Ausbilder, Prüfer, Förderkreis für Jugend und Schule, sowie Elternbeirat in Oberbeuren) neue Ideen und Anregungen in der Jugendarbeit einbringen. Meine beruflichen Kenntnisse helfen mir, Gemeindeveranstaltungen zu organisieren und Investitionsvorhaben zu beurteilen.



Inge Habel, 50 Jahre, Biessenhofen, Fachlehrerin für Hauswirtschaft

Ich heiße Inge Habel und wohne seit dem Jahr 2000 in Biessenhofen. Ursprünglich bin ich Mittelfränkkin. Von unseren 3 Jungs wohnt nur noch der Jüngste zu Hause. Da mein Mann sehr stark in der katholischen Gemeinde hier bei uns engagiert ist, ist es mir ein großes Anliegen, durch die Arbeit im Kirchenvorstand ein Miteinander der Konfessionen zu bewirken.



Helga Ilgenfritz, 58 Jahre, Kaufbeuren, Beamtin

Die Gemeinde besteht etwa zur Hälfte aus Frauen. Ich meine, dass mehr Frauen Verantwortung in der Kirchengemeinde übernehmen sollten. Meine besonderen Interessen liegen im Evangelischen Kirchenarchiv und in der Seniorenarbeit (als Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Kaufbeuren)

Mein Motto für die Kirche: „Achte nur darauf, was Christus für dich und für alle getan hat, damit du auch lernst, was du für anderen zu tun schuldig bist.“ (Martin Luther)



Günter Kamleiter, 60 Jahre, Kaufbeuren, Sonderschulrektor

Seit 18 Jahren bin ich im Kirchenvorstand und erlebe, dass ich in Gemeinde und Stadt gestaltend mitwirken kann zum Wohle der Menschen. Meine Schwerpunkte liegen im Bereich soziale Verantwortung, dem Gemeindeaufbau, der Kirchenmusik und dem Gottesdienst, dazu Kinder- und Jugendarbeit und das Thema Ehrenamt. Dabei soll die Kirche Anwalt der Menschen in der Gesellschaft sein. Das ist der Auftrag Jesu. Darum ist Kirche sehr wichtig.



Natalie Krop, 37 Jahre, Kaufbeuren, Tagesmutter



Ich möchte die Russlanddeutschen in unserer Gemeinde vertreten, denn es ist mein Wunsch, dass mehr russlanddeutsche Familien mit Kindern an den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Gemeinde teilnehmen.

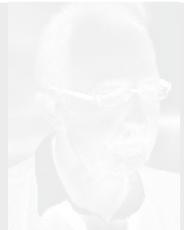
Mir sind an der Kirche die Gottesdienste wichtig und die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Heidi Lehmann, 44 Jahre, Eggenthal, Soz.-Päd., z.Zt. Hausfrau



Ich wünsche mir, das Kirchenleben aktiver zu gestalten und das Angebot für Familien zu erweitern. Dafür arbeite ich sehr gern im Netzwerk und mit allen Generationen. Deshalb möchte ich meinen Schwerpunkt auf den Bereich Kinder- und Familienarbeit legen. An der Kirche ist mir wichtig, den Glauben aktiv auszugestalten, Mut zu machen, den Weg und den Platz zu finden, den Gott für jeden Menschen vorgesehen hat.

Dr. Thomas Melcher, 59 Jahre, Kaufbeuren, Arzt



Seit 2006 gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Meine Schwerpunkte lagen im Beirat des Seelsorgezentrums, im Bereich Eine-Welt-Arbeit und bei der Teilnahme an den Dekanats-Synoden. Zur Vorbereitung der Gemeinde auf die Familie Kileo aus Tansania habe ich die Veranstaltungen im Matthias-Lauber-Haus mit organisiert. Ein notwendiger Kraftakt war die Anschaffung der neuen Orgel, die noch in diesem Jahr eingeweiht wird. Für die Zukunft möchte ich mich für eine lebendige Partnerschaft mit der Region Arusha in Tansania einsetzen, gerade auch wenn die Familie Kileo wieder dorthin zurück gekehrt ist.

Gunnar Panskus, 50 Jahre, Kaufbeuren, Arzt



Es ist eine Mischung aus Neugier, Freude, Pflichtbewusstsein und natürlich Glaube, der mich zu einer Kandidatur bewegt. Dabei bewerbe ich mich ohne konkrete Schwerpunkte für diese Aufgabe. Mir ist an Kirche Lebensfreude, Begegnung und Spiritualität wichtig: Kirche ist dann ein Ort der Kraft, wenn sie eine lebendige und lebensfrohe Gemeinschaft von Menschen und offen für alle Menschen und Gedanken ist. Für meinen Glauben im Alltag brauche ich einen Ort, an den ich mich dann und wann zurückziehen kann, eine Art Werkstatt, wo sich mein Glaube entwickeln und hinterfragen kann.

Margit Reinl, 45 Jahre, Kaufbeuren, Angestellte

Ich möchte als ehrenamtliche Mitarbeiterin etwas „tun“ und Verantwortung übernehmen. Dabei möchte ich die engagierte Riege der Beamten und Lehrer ergänzen. Mein Schwerpunkt wird deshalb auch bei Kirche und Beruf liegen und bei den „normalen“ Christen, die keiner besonderen Zielgruppe angehören. Der christliche Glaube und die Kirche geben meinem Jahr und meinem Alltag einen Rhythmus. Deshalb gehört der Gottesdienst zu meinem Leben einfach dazu.



Catrin Riedl, 49 Jahre, Kaufbeuren, Verwaltungsangestellte

Ich möchte weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten, damit ich Kirche und Gemeindeleben mitgestalten kann. Dabei ist mir die Verbindung zwischen Kommunalpolitik und Kirche wichtig, weil es da gemeinsame Anliegen gibt. Bei Bauangelegenheiten und der Gemeindeentwicklung möchte ich mich einbringen, damit Glauben und Gemeinschaft erfahrbar wird.



Falko Rother, 34 Jahre, Kaufbeuren, Schreiner u. Bauleiter

Ich kandidiere, weil ich die Möglichkeiten zur Veränderung der Gemeinde nutzen möchte, um aktiv mitzusprechen und meine Meinung zu vertreten. Mein Schwerpunkt liegt in der Kinder- und Familienarbeit, da ich selber vier Kinder habe. An der Kirche ist mir Offenheit, Ehrlichkeit und Respekt wichtig und die Annahme der verschiedensten Persönlichkeiten in unserer Gemeinde. Daraus kann aktive Nächstenliebe werden.



Christian Schöne, 61 Jahre, Kaufbeuren, Mittelschulrektor

Ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Seit 1965 lebe ich in Kaufbeuren und bin hier auch 1966 konfirmiert worden. Ich arbeite als Lehrer und Rektor an der Mittelschule Buchloe. Ich unterrichte unter anderem auch Evangelische Religionslehre und bin Mitglied im Verein der Freunde und Förder der Dreifaltigkeitskirche.

Im Kirchenvorstand würden mich folgende Gebiete interessieren: Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Kirchenmusik und Gestaltung der Gottesdienste.

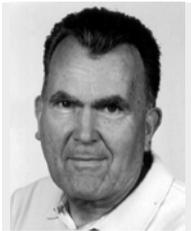


Ernst Schönhaar, 60 Jahre, Kaufbeuren, Schulleiter



Ich möchte im KV weiter an verantwortlicher Stelle in unserer Dreifaltigkeitsgemeinde mitwirken und mitgestalten, damit wir im ev. -luth. Sinne als lebendige und gläubige Gemeinde eine Zukunft haben. Als Vorsitzender des Kuratoriums Espachstift engagiere ich mich besonders für die Seniorenarbeit unserer Gemeinde. Die kirchliche Jugendarbeit wäre für mich ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit im Kirchenvorstand. Die Kirche gibt mir das geistige Fundament und die Orientierung für das Ehrenamt im KV und bei diakonischen Aufgaben.

Hartmut Stauder, 65 Jahre, Kaufbeuren, Dipl.-Ing. Landespflege



Nach 38 Dienstjahren beim Landkreis gehe ich in Rente. Neben meiner beruflichen Tätigkeit war ich Jahrzehnte in Vereinen und überregionalen Verbänden aktives Vorstandsmitglied. Nun will ich mich in meiner Kirche einbringen und neue Aufgaben wahrnehmen.

Organisatorische Aufgaben haben mich schon immer gereizt und eine lebendige Gemeinde braucht aktive „Bühnenarbeiter“, um ihre Botschaft wirkungsvoll verkünden zu können.

Werner Strößner, 63 Jahre, Kaufbeuren, Bilanzbuchhalter i. R.



Gemeinde aktiv mitzugestalten – das war und ist mein Anliegen. Als langjähriger Kirchenpfleger und Kirchenvorsteher möchte ich mich weiterhin für unsere lebendige Dreifaltigkeitskirchengemeinde engagieren.

Unsere Kirche soll meines Erachtens im christlichen Sinne Orientierung und Halt geben, Traditionen bewahren, sich aber auch den neuen Herausforderungen stellen.

Eli Thomae, 59 Jahre, Germaringen, Dipl.-Designerin und Textilkünstlerin



Ich engagiere mich in der Dreifaltigkeitskirche bereits seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen: Kantorei, Leiterteam des Freundeskreises der Ev. Akademie Tutzing (zusammen mit meinem Mann), Partnerschaft mit der ev. Kirchengemeinde in Szombathely und bin Mitglied im KV. Hier liegt mir besonders die Kinder- und Familienarbeit am Herzen, in der ich die begonnenen Aktionen im Familienbereich gerne weiterhin begleiten möchte.

Thomas Wanninger, 58 Jahre, Aitrang, Dipl.-Ing (FH) Landbau

Seit mehr als 25 Jahren bin ich gerne in der lebendigen und vielgestaltigen evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde. Als „g‘studierter“ Landwirt, der in der Diaspora (Aitrang) lebt, möchte ich mich für die Bewahrung der Schöpfung durch optimale Nutzung bzw. Schonung von Ressourcen und für eine Ökumene auf Augenhöhe einsetzen.

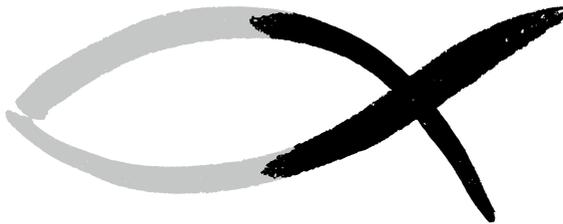


Lukas Weißenberg, 18 Jahre, Kaufbeuren, Azubi Heilerziehungspflege

Mein Name ist Lukas Weißenberg; ich bin 18 Jahre alt und zur Zeit in Ausbildung zum Heilerziehungspfleger. Ich bin stellvertretender Vorsitzender des Jugendausschusses und seit Dezember 2011 auch Mitglied im Kirchenvorstand. Um weiterhin die Interessen der Jugend vertreten und direkt an der Gestaltung unseres Gemeindelebens mitwirken zu können, kandidiere ich für den Kirchenvorstand. (Und würde mich über Ihre Stimme freuen!)



Am Sonntag, dem 23. September, haben Sie nach dem Gottesdienst bei einer Gemeindeversammlung die Gelegenheit, die Kandidaten für den Kirchenvorstand kennen zu lernen



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2012

Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr

Michael Praetorius (1571–1621)

Deutsche Messe

*Chor- und
Orchesterkonzert*

“Missa gantz teutsch” (Polyhymnia panegyrica 1619)
und Choralkonzerte über Lieder Martin Luthers

Eine klingende Hommage an den wortgewaltigen
Dichter und Reformator Martin Luther

Mit nicht weniger als 20 Stimmen läßt Praetorius die Engel den Lobgesang
des Glorias anstimmen und die Seraphim sich das Sanctus zusingen.

Festliche Musik zu einem Gottesdienst, wie sie zur Erbauungszeit unserer
Kirche erklingen sein könnte.

Anita Atzinger und Heike de Young - Sopran
Hermann Oswald und Manuel Warwitz - Tenor

Kantorei der Dreifaltigkeitskirche und Vokalensemble The Blue Notes

Gemeinschaftskinderchor der Musikschule Kaufbeuren und der Dreifaltigkeitskirche

La Banda, Augsburg, Orchester für alte Musik auf Renaissance-Instrumenten
Blockflöten-Ensemble Amaryllis

Leitung: Traugott Mayr

Ein Beitrag zum Themenjahr “Reformation und Musik” der Lutherdekade

Eintritt: EUR 20,- / 18,- / 15,- (Schüler und Studenten 50%)

Vorverkauf ab 5.11.: Musikhaus pianofactum, Schmiedgasse 23, Tel. 08341-9611-526



AM ANFANG
WAR DAS WORT



LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION

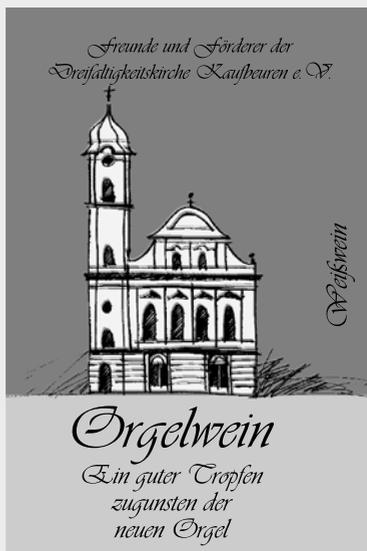
Orgelweihe

leider noch einmal verschoben

Am 2. Advent, 9. Dez. 2012, um 15:00 Uhr wird unsere neue Orgel in der Dreifaltigkeitskirche endlich eingeweiht. Wir freuen uns schon seit Anfang 2008 auf diesen Tag. Gemeinsam mit Regionalbischof Michael Grabow werden wir Gott loben und um seinen Segen bitten. Um 20:00 Uhr wird dann das erste Konzert auf der neuen Orgel zu hören sein mit der internationalen Star-Organistin Jane Parker Smith aus London. Halten Sie sich diesen Termin frei!

Wegen eines Fehlers in der Produktion eines Zulieferbetriebs stockte im August die Montage der neuen Orgel: Kleine, nur wenige Zentimeter große „Wellenärmchen“ aus Metall konnten nicht eingebaut werden, weil die ganze Produktionsreihe Fehler hatte. Diese kleinen Mechanikteilchen gehören zur Traktur und sind mitten drin in der Orgel. Sie müssen von höchster Qualität sein, weil sie später nur schwer auszutauschen sind. Deshalb kann der geplante Termin der Orgelweihe Mitte Oktober von der Orgelbauwerkstatt Seifert nicht eingehalten werden. Schade – aber wenn es der Qualität unserer neuen Orgel zugutekommt, müssen wir die Verzögerung akzeptieren.

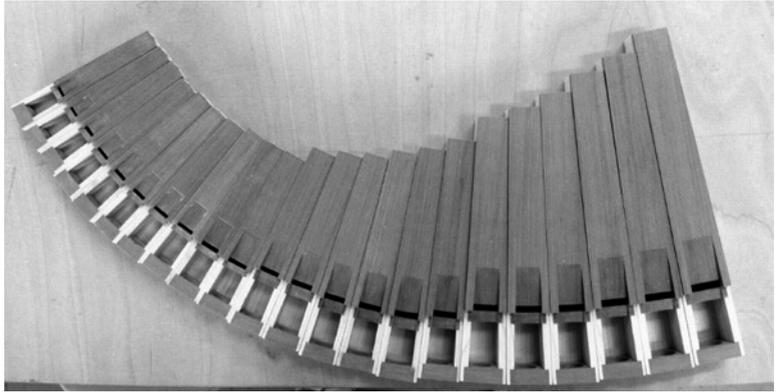
Thomas Kretschmar



Zu erwerben bei der Weinhandlung
De Crignis

14 Orgel im Aufbau

Die Blockflöten



Die 3 tiefsten Töne - links von oben gesehen, rechts die Labien



Kleine Mechanik-Winkel aus Zwetschenholz

Bleigewichte für die Windbälge



Neue Jugendleiter-Stelle besetzt

Der Kirchenvorstand hält eine Stärkung der Jugendarbeit für dringend erforderlich. Deshalb hat er für vier Jahre eine Jugendleiter-Stelle mit 20 Wochenstunden eingerichtet. Die Landeskirche hat für diesen Zweck die Umwidmung einiger Rücklagen genehmigt. Wir danken auch unserem Dekan Jörg Dittmar für die Unterstützung bei diesem Vorhaben.

Die Finanzierung dieser Stelle soll auch den Stellenwert der Jugendarbeit in unserer Gemeinde zeigen und stärken: Ohne Kinder- und Jugendarbeit kann es keine Zukunft für Kirche und Gemeinde geben! Wir haben eine kompetente Mitarbeiterin gefunden:



Mein Name ist Jasmin Budell und ich helfe ab September in der Kinder- und Jugendarbeit mit. Ich habe drei Jahre in Augsburg Erziehungswissenschaften studiert und bin nun wieder zurück nach Kaufbeuren gezogen. Seit 2006 war ich in St. Peter und Paul Gruppen- und Jugendleiterin und leite seit einem Jahr zusätzlich den Kinder- und Jugendchor sowie die Jugendband. In meiner Freizeit musiziere ich sehr gerne, bastle und lese viel.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Dreifaltigkeitskirche, auf all die neuen Erfahrungen und auf ein gutes Miteinander.

Johann Meinhardt:

10-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. September 2002 trat Johann Meinhardt seinen Dienst als Mesner und Hausmeister der Dreifaltigkeitskirche an. Seither ist er aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken! Verschiedene große Projekte hat er bei uns schon erlebt und durchlebt: Allem voran die Kirchenrenovierung 2004 und jetzt aktuell den Abbau der bisherigen Orgel Weihnachten 2011 und den Einbau der neuen Orgel im Sommer 2012.

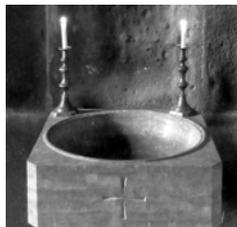


Danke für alles Engagement!

Th. Kretschmar

Neuer Taufkurs für Erwachsene

Zur Vorbereitung auf die Erwachsenen-Taufe bietet die Dreifaltigkeitskirche einen neuer Kurs an. Er beginnt am Samstag, 10. November und endet am Samstag 8. Dezember; er findet jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Der Kurs schließt mit einem festlichen Tauf- und Konfirmationsgottesdienst.



Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Diakon Wolfgang Stock, ☎ 9557 443

Gemeindenachmittag in Irsee

Herzliche Einladung

zum Kennenlernen und gemütlichem Beisammensein
mit Pfarrerin Britta Gamradt am

Samstag, 20.10.2012, 15:30 Uhr im Klosterbräustüble in Irsee.



Das Team im Pfarramt

Hier sehen Sie einmal alle guten Geister unseres Pfarramtes auf einen Blick:

Heidi Pfeifer

Johann Meinrad

Elvira Jansons

Christiane Wanninger

Inklusion – der Weg in eine inklusive Gesellschaft



Inklusion – was ist das eigentlich?

Unter der Überschrift „Integration“ sind die Bemühungen bekannt, Menschen mit Behinderung besser in die Gesellschaft zu integrieren. Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) hat mit dem zentralen Begriff „Inklusion“ einen neuen Schritt getan: „Das bedeutet, dass Menschen mit und ohne Behinderungen von Anfang an in allen Lebensbereichen, insbesondere auch der Arbeits- und Schulwelt, selbstbestimmt leben und zusammenleben. Inklusion ist ein permanenter Prozess, der von allen Mitgliedern der Gesellschaft gestaltet werden muss. Sie geschieht nicht von selbst und nicht einseitig, sie muss von allen gelebt und geleistet werden.“ – so erklärt es das bayerische Sozialministerium.

Der Deutsche Evangelische Frauenbund (DEF) lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Inklusion“ ein. Termin:

18. September um 19:30 Uhr im Mathias-Lauber-Haus, Bismarckstr. 7

Programm

- 19.30 Uhr Begrüßung: Frau Sabine Kretschmar, DEF Vorstand Kaufbeuren
Pfarrer Grötzner: „Inklusion aus theologischer Sicht“
Evelyn Bischoff, 2. Vorsitzende Bundesverband:
Erläuterungen zum Aktionsplan „Inklusion in der Bundesrepublik Deutschland“
- 20:00 Uhr Stefan Bosse, OB der Stadt Kaufbeuren:
„Unsere Stadt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft:
Herausforderung und Realität“
- anschl. Fragen der Teilnehmer
- 21:00 Uhr Eva Severa-Saile, Leiterin Schulamt Kaufbeuren:
„Inklusion im Alltag“
- anschl. Fragen der Teilnehmer
- 21:30 Uhr Heike Dunchen, Sonderschuldirektorin Schulförderzentrum Kfb:
„Wie sieht die Zukunft der Förderschulen aus?“
- anschl. Diskussionsrunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sabine Kretschmar



Familien - Werkstatt

dynamische,
fröhliche, familienfreundliche
Kirche

Neues Angebot für Familien

Die „Familienwerkstatt“ - das ist ein Team, das für die gesamte Familie Angebote überlegt - lädt herzlich ein zum

Kürbisfest mit allen Sinnen.

Wann? 6. Oktober 2012

Wo? Matthias-Lauber-Gemeindehaus

Uhrzeit? 14.00 Uhr - 17.00/18.00 Uhr

Was wird gemacht?

Es wird gekocht, angefeuert, gewerkelt, gebastelt,....

Je nach Interesse und Fähigkeiten können die Familienmitglieder an unterschiedlichen Gruppen teilnehmen



Bitte evtl. mitbringen:

Scharfe Messer zum Aushöhlen der Kürbisse

Um einen Überblick zu bekommen, wie viel Material wir besorgen müssen, melden Sie sich doch bitte nach Möglichkeit mit Personenzahl und Altersangabe der Kinder an:

☎ 95 18-0 // E-Mail pfarramt.kaufbeuren@elkb.de



Familientreff

Im Jakob-Brucker-Haus - ohne Altersbeschränkung

Treffen einmal im Monat

Informationen bei Birgit Buchegger ☎ 815 78



Krabbelgottesdienst

Für 0- bis 4jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...



**KIRCHE MIT
KINDERN**

- am 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember
im Matthias-Lauber-Haus, immer um 10:30 Uhr
- 24. Dezember um 11:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Anschließend Möglichkeit beim geselligen Beisammensein den Kontakt zu anderen Familien zu knüpfen.

Familiengottesdienst: Termine

- 30. September 2012 um 11:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfarrer Kretschmar und Team und Kinderchor
- 11. November 2012 um 11:00 Uhr im Jakob-Brucker-Haus mit Pfarrer Nebas und Team
- 24. Dezember 2012 um 15:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit Pfarrer Kileo, Gabi Schmidt und Team und Kinderchor



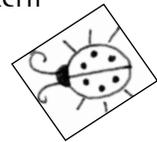
Foto: \r\n"pixelio/Rolf van Melis"

Maxi-Gruppe „Sonnenkäfer“

Die Maxigruppe „Sonnenkäfer“ für 2 – 3jährige Kinder hat ab September wieder Plätze frei. Um den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern



- spielen wir gemeinsam,
- singen und basteln,
- hören altersgerechte Geschichten,
- feiern gemeinsam Geburtstage und kirchliche Feste



Wir treffen uns mittwochs und freitags
08:30 – 11:30 Uhr im **Kindergottesdienstraum** der Dreifaltigkeitskirche.

Nähere Informationen bei **Brigitte Fehsenfeld** ☎ 54 31

Mutter-Kind-Gruppe

Für Kleinst- und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren
mit einem Elternteil im **Jakob-Brucker-Haus**

Montag:	09:30 – 11:00 Uhr	Anne Sichert	☎	97 18 28
Mittwoch:	09:00 – 11:00 Uhr	Natalie Krop	☎	10 03 53

Kindergottesdienst 😊

Schau doch mal vorbei!

Wir freuen uns auf dich!

- Wo? Im Kindergottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
Wann? Sonntagvormittag um 09:30 Uhr
Für Wen? Für Kinder ab ca. 4 Jahren
Was wird gemacht? Gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte erzählt, gemalt oder gebastelt



Gummibärchen

heißt unsere Kindergruppe für Kinder ab 9 Jahren. Sie trifft sich wieder dienstags, während der Schulzeit, von 16:00 – 17:30 Uhr im Matthias-Lauber-Jugendhaus.



Spielesachmittag für Groß und Klein

Seit vielen Jahren findet bei uns in der Gemeinde mit großem Anklang ein Spielesachmittag für alle Generationen (von 5-99 Jahren) statt.

An diesem Nachmittage können

- Spiele unter Anleitung oder auch alleine ausprobiert werden, neue Spiele günstig ersteigert werden
- Interessierte an dem Spieleturnier mit anschließender Preisverleihung teilnehmen
- neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familien kennen gelernt werden.



Wenn Sie gerne Brettspiele spielen, schauen Sie doch einfach beim Spielesachmittag am Samstag, den 3. November 2012 in der Zeit von 14.30 Uhr - 18.00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus vorbei.

Wir würden uns freuen.

Kirchenralley in der DFK

Am 21. Oktober 2012 findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Kirchenralley für Kinder statt.

Einzuplanende Zeit ca. ¾ Std. Die Erwachsenen können bei Interesse gerne mitmachen oder sie nutzen die Zeit um zu wählen (KV-Wahl) und im Anschluss noch eine Tasse Kaffee zu trinken.

Kinderkirchentag

- Am Mittwoch, 21. November 2012, im Matthias-Lauber-Haus
- Für Schulkinder der 1. - 6. Klasse

Nähere Informationen erfolgen Mitte Oktober in der Einladung über die Schulen

Kinderchor DFKids

Wenn du gerne mit anderen Kindern zusammen bist, Spaß am Singen hast und auch mal im Gottesdienst auftreten möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!

Probe: jeweils freitags 14:00 Uhr
im Matthias-Lauber-Haus

Auskunft bei:

Traugott Mayr ☎ 741 17
Pfarramt ☎ 9518-0

Mail: traugott.mayr@gmx.de



Wir bitten um Gottes Segen



Trauungen

*Das Fest des Lebens
feiern*



Taufen

*Auf das Leben
freuen sich*

Beerdigungen

*Ihr Leben geben in
Gottes Hand*



Alle Namen auf dieser Seite
aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Wir bitten um Gottes Segen

Beerdigungen (Forts.)

Ihr Leben geben in Gottes Hand

Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	2
Wort des Dekans zur KV-Wahl.....	3
KV-Wahl- Information.....	4
KV-Wahl - Kandidaten.....	6
Kirchenmusik und Orgelneubau	12
Personalia.....	15
Aus dem Gemeindeleben	16
Familien-Werkstatt.....	18
Für Kinder und Familie.....	19
Freud und Leid in der Gemeinde	22
Neues vom Seelsorgezentrum	24
Gottesdienste.....	25
Veranstaltungskalender.....	28
Das schwarze Brett	32
Adressen.....	34

Noch eine Bitte in eigener Sache:

Beiträge für den Gemeindebrief bitte immer als **unformatierten** Text und die dazugehörigen Fotos (mit aussagekräftiger Benennung) als eigene Dateien an das Pfarramt senden.

Für den Druck sollten die Bilder eine Auflösung von mind. 300 dpi und eine Größe von 2-3 MB haben.

Bitte geben Sie die Bildrechte mit an.

Im Zweifelsfall bitte bei Gerd F. Thomae nachfragen:

☎ 08344 1219; E-Mail:

gerd@thomae-germaringen.de.

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Britta Gamradt, Elvira Jansons, Emmanuel Kileo, Thomas Kretschmar (v.i.S.d.P.), Sabine Kretschmar, Traugott Mayr, Waltraud Meis, Gabi Schmidt, Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben, privat oder Gemeindebrief.de, S. 21 unten und S. 35 r.o.: Stephanie Bittner-Fotografie

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 26.10.2012

Das Seelsorgezentrum wird aufgelöst



Manche haben es schon am Rande der Verabschiedung von Pfarrer Wolfgang Gruber Ende Juli 2012 erfahren: Das Seelsorgezentrum wird aufgelöst. Zwei Fragen habe ich deshalb in den letzten Wochen immer wieder gehört:

Warum wird das Seelsorgezentrum aufgelöst?

Da gibt es verschiedene Gründe und Theorien. Sicher ist aber, dass im Seelsorgezentrum ganz unterschiedliche Aufgaben vereint waren, die eigentlich nicht zusammenpassen: Krankenhaus-Seelsorge richtet sich an Einzelne und braucht keinen Beirat. Aussiedler-Seelsorge ist aber Gemeindegarbeit, die auch begleitet werden muss. Zusätzlich sind im Stadtteil Neugablonz rund Dreiviertel aller evangelischen Gemeindegmitglieder Russlanddeutsche. Da ist es auf Dauer nicht sinnvoll, wenn scheinbar von außen, aus Kaufbeuren, der Aussiedler-Diakon kommt und diese Aufgaben - Seelsorge sowie Gemeindegarbeit - wahrnimmt. Das möchte in Zukunft die Gemeinde der Christuskirche selber in die Hand nehmen.

Neben diesen Sachargumenten gab es sicherlich im Bereich der Krankenhaus-Seelsorge und der seelsorgerlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung auch manche Spannungen und Konflikte, die leider nicht diskutiert und geklärt werden konnten. Im Januar 2012 hat deshalb der Kirchenvorstand der Christuskirche ohne Absprache mit den anderen Gremien beschlossen, das Seelsorgezentrum zu beenden. Nach intensiven Gesprächen konnten sich dann alle Beteiligten (Dreifaltigkeitskirche, Christuskirche und Seelsorgezentrum) auf eine Auflösung des Seelsorgezentrums zum Jahresende 2013 einigen.

Wie geht es weiter?

Die Krankenhaus-Seelsorge wurde bereits unmittelbar mit dem Eintritt von Pfarrer Wolfgang Gruber in den Ruhestand im Sommer 2012 der Christuskirche zugeordnet. Bis die Krankenhaus-Pfarrstelle wiederbesetzt wird, übernimmt deshalb auch die Christuskirche die Vertretung in allen Fragen der Krankenhaus-Seelsorge.

Für die Aussiedlerseelsorge ist jetzt noch ein gutes Jahr Zeit, für die beiden Gemeinden neue, getrennte Konzepte zu entwickeln, mit denen die russlanddeutschen Aussiedler in unserer ganzen Stadt gut begleitet werden. Im Jahr 2014 wird dann Diakon Stock ganz der Dreifaltigkeitskirche zugeordnet werden. Dort wird er weiterhin für die Aussiedler-Arbeit verantwortlich sein und daneben andere Aufgaben übernehmen.

Thomas Kretschmar



Regelmäßige ökumenische Gottesdienste:

Abendgebet im Kloster

jeden Donnerstag in der Schulzeit
17:30 Uhr in der Kirche des
Crescentia-Klosters

Taizé-Gebete

finden in ökumenischer Verantwor-
tung in der St. Dominikuskirche
statt.

An jedem 2., 4. und evtl. 5. Dienstag
im Monat um 19:00 Uhr.

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
3. Stock
Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag 09:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Jeden 2. und letzten Samstag
im Monat mit Abendmahl

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der
Palliativstation
Termine bitte im Pfarramt der
Christuskirche Neugablonz
erfragen: ☎ 621 92



Abendgottesdienste

beginnen immer am
Sonntag um 19:00 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche:

In der Schulzeit zwischen Som-
mer- und Osterferien - außer bei
Kirchenkonzerten

Gottesdienste in Seniorenheimen

Espachstift

jeweils donnerstags um 15:30 Uhr
Termine: 13.09., 27.09.,
11.10. (Abendmahl)
25.10., 15.11., 29.11.

Heinzelmannstift

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
Termine: 25.09., 23.10.
27.11. (Abendmahl), 11.12.

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr,
immer mit Abendmahl
Termine: 05.10., 02.11., 07.12.

26 Gottesdienst - feiern Sie mit!

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
September				
Do. 13.09.	11:30	St. Mart.	Ökum. 1.Klass-Segnung Schraderschule	T. Kretschmar
Fr. 14.09.	08:15	St. Mart.	Ökum. Schulgottesdienst Schraderschule	T. Kretschmar
Sa. 15.09.	18.00	DFK	🍷 Abendmahl z. Wochenschluss	T. Kretschmar
So. 16.09. 15. S. n. Trin.	09:30	DFK	☺☺ ☺☺ Gottesdienst m. Konfirmanden Einführung mit Band	alle Pfarrer
	10:00	JBH	Gottesdienst	W. Schendel
	10:00	Bie	Gottesdienst	G. Schmidt
	10:45	Obb	Gottesdienst	W. Stock
So. 23.09. Michaelis	09:30	DFK	☺☺ ☺☺ Gottesdienst, anschl. Gemeinde- Versammlung zur KV-Wahl	R.-G. Nebas
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	R.-G. Nebas
Sa. 29.09.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	B. Gamradt
So. 30.09. Erntedank	09:30	DFK	🍷 Gottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei	E. Kileo B. Gamradt
	11:00	DFK	🕒 Familiengottesdienst	T. Kretschmar und Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	W. Schendel
Oktober				
So. 07.10. 18. S. n. Trin	09:30	DFK	🍷 ☺ Gottesdienst	B. Gamradt
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Ökumen. Abendgottesdienst Interkult. Woche	W. Stock
So. 14.10 19. S. n. Trin	09:30	DFK	☺ Gottesdienst	T. Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	T. Kretschmar
Sa. 20.10..	14:00	DFK	Taufgottesdienst	B. Gamradt
	18:00	DFK	🍷 Abendmahl z. Wochenschluss	T. Kretschmar
So. 21.10. 20. S.n.Trin	08:30	Irsee	Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	B. Gamradt
	08:45	Mst.	🍷 Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	R.-G. Nebas
	09:30	DFK	☺☺ ☺☺ Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	T. Kretschmar
	10:00	Bie	Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	G. Schmidt

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
So. 21.10. 20. S.n.Trin	10:00	JBH	☞ Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	R.-G. Neba
	10:45	Obb	Gottesdienst, anschließend KV-Wahl	B. Gamradt
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	N.N.
So. 28.10. 21. S.n.Trin.	09:30	DFK	Gottesdienst	E. Kileo
Mi. 31.10. Reformations- tag	19:00	DFK	☞ Gottesdienst zum Reformationsfest mit Posaunenchor	T. Kretschmar Pfr. Dr. Johannes Albrecht
November				
Do. 01.11. Allerheiligen.	14:00	Friedhof	Andacht auf dem Waldfriedhof	B. Gamradt
So. 4.11. 22. S. n. Trin	09:30	DFK	☞ Gottesdienst	B. Gamradt
	10.30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	B. Gamradt
So. 11.11. Dritt. S. i.K	09:30	DFK	Gottesdienst	W. Schendel
	10:00	Bie	☞ Gottesdienst	T. Kretschmar
	11:00	DFK	Taufgottesdienst	T. Kretschmar
	11:00	JBH	Familiengottesdienst	R.-G. Nebas
	18:00	MLH	Martinsgans-Essen	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	R.-G. Nebas
Sa. 17.11.	18:00	DFK	☞ Abendmahl z. Wochenschluss	T. Kretschmar
So. 18.11. Volkstrauer- tag	09:30	DFK	☺ Gottesdienst, anschließend Totengedenken	T. Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	T. Kretschmar
Mi. 21.11. Buss- und Bettag	09:30	DFK	☞ Gottesdienst mit Beichte	W. Stock
	14:00	DFK	Abschlussgottesdienst zum Kinderkirchentag	T. Kretschmar
So. 25.11. Ewigkeits- Sonntag	08:45	Mst	Gottesdienst	R.-G. Nebas
	09:30	DFK	☺ Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	T. Kretschmar B. Gamradt
	10:00	JBH	Gottesdienst	R.-G. Nebas
	10:45	Obb.	Gottesdienst	B. Gamradt
	17:00	DFK	Chor- und Orchesterkonzert	

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Dezember				
Sa. 01.12.	14:00	DFK	Taufgottesdienst	R.-G. Nebas
So. 02.12. 1. Advent	09:30	DFK	 Gottesdienst m. Einführung  neuer Kirchenvorstand  mit Posaunenchor	T. Kretschmar B. Gamradt R.-G. Nebas
	15:00	Bie	Adventsfeier im Pfarrsaal	T. Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	N. N.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen auf S. 29

Erwachsenenbildung:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick

Tag	Zeit	Ort	Titel	
September				
Mo. 17.09.	19:00	JBH	Männerstammtisch - Aussiedler aktiv Olga Bikow und Natalie Krop erzählen über ihre Projekte	
	20:00	MLH	Christliche Meditation (Bitte Raumänderung beachten!)	
Di. 18.09.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Volkslieder	
	15:00	MLH	Mütterkreis: Geschichte des Gospel	
	19:30	Arusha- zimmer	Kirchenvorstandssitzung	
	19:30	MLH	DEF Bundesverband u. Ortsverband: "Inklusion - Der Weg in eine inklusive Gesellschaft"	
So. 23.09.	nach GoDi	DFK	Gemeindeversammlung mit Vorstellung der KV-Kandidaten	
Di. 25.09.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken/ Gedächtnistraining	
	20:00	MLH	Leiterrunde	
Do 27.09.	14:30	MLH	Seniorengedächtnisfeier	
Oktober				
Mo. 01.10.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i.R. S. Boneberger	
Di. 02.10.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Volkslieder	
Mi 03.10.	07:30	Bhf. Süd	Tutzinger Freundeskreis: Kulturfahrt nach Dinkelsbühl nur für angemeldete Teilnehmer	

Tag	Zeit	Ort	Titel
Oktober			
Sa. 06.10.	14:00	MLH	Familien-Werstatt: „Kürbistag mit allen Sinnen“
So. 07.10.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam Gasthof Alpenblick, Hans-Böckler-Str., KF
Mo. 08.10.	15:00	MLH	DEF: „Herbstzeit – Erntezeit für fast vergessenes Gemüse“, Heidi Kullmer
Di. 09.10.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Weinfest
	14:30	MLH	Laubertreff: „Grundlagen des Judentums“
Do. 11.10.	19:00	MLH	Infoabend Gemeindereise nach Armenien mit Diakon Stock
Mo. 15.10.	13:00	MLH Abfahrt	Gespräche mit Aussiedlern + Männerstammtisch Fahrt nach Kaufering mit Bunkerbesichtigung
	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i.R. S. Boneberger
Di. 16.10.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Eine Reise durch die iberische Halbinsel – Vortrag von Herrn Göttle
	15:00	MLH	Mütterkreis
Sa. 20.10.	15:30	Irsee	Gemeindenachmittag für die Irseer Gemeinde im Klosterstüberl
So. 21.10.			Kirchenvorstandswahl
Di. 23.10.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 25.10.	14:30	MLH	Seniorengeburtstagsfeier
Mo. 29.10.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i.R. S. Boneberger
	20:00	KiGo- Raum	Christliche Meditation
Di. 30.10.	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: „Calvin, Zwingli und die Reformation“ – Vortrag von Pfr. Dr. Johannes Albrecht
November			
Sa. 03.11.	14:30	MLH	Kinder- u. Familienausschuss: Spielenachmittag für die ganze Gemeinde
So. 04.11.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam Gasthof Häring, Kemptener Tor, KF
Mo. 05.11.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i. R. S. Boneberger
Di. 06.11.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Gottesdienst mit Krankensalbung
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do 08.11.	14:30	MLH	Laubertreff: „Judentum - Feste und Feiern“

30 Veranstaltungen

Tag	Zeit	Ort	Titel
November			
So. 11.11.	18:00	MLH	Gansessen
Mo. 12.11.	15:00	MLH	DEF: „Albert Schweizer“ mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo Raum	Christliche Meditation
Di. 13.11.	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Volkslieder
Do. 15.11.	15:45	MLH Abfahrt	Gespräche mit Aussiedlern + Männerstammtisch Besuch der Sellthürner Käskuche
Mo. 19.11.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i.R. S. Boneberger
Di 20.11.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: 200 Jahre Märchen der Gebrüder Grimm - Frau Zillenbach erzählt Volksmärchen
	15:00	MLH	Mütterkreis
Mi 21.11.		MLH + DFK	Kinderkirchentag in Jugendhaus und Kirche
So 25.11.	17:00	DFK	Chor- und Orchesterkonzert
Mo. 26.11.	20:00	KiGo Raum	Christliche Meditation
Di. 27.11.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
	14:00	JBH	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
Do. 29.11.	14:30	MLH	Seniorengedächtnisfeier
Dezember			
So. 02.12.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam Goldener Hirsch, Kaiser-Max-Str., KF
Mo. 03.12.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfarrer i. R. S. Boneberger
	18:00	MLH	Gespräche mit Aussiedlern
Di. 04.12.	14:00	PuP	Ökumen. Seniorenkreis im Haken: Nikolausfeier
Do. 06.12.	14:30	MLH	Laubertreff: Nikolausfeier
Sa. 08.12.	15:00	MLH	DEF: Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde
So. 09.12.	20:00	DFK	Erstes Konzert auf der neuen Orgel mit Jane Parker Smith, London
Mo 10.12.	20:00	KiGo Raum	Christliche Meditation

Zeichenerklärung:

☺ Kindergottesdienst; ▼ Abendmahl; ☒ Abendmahl mit Saft

☕ anschließend Kirchenkaffee;

Orte: (Adressen: siehe Seite 32)

DFK = Dreifaltigkeitskirche; MLH = Matthias-Lauber-Haus;

JBH = Jakob-Brucker-Haus; PuP = Pfarrzentrum Peter und Paul

Bie = Biessenhofen; Mst = Mauerstetten; Obb = Oberbeuren



Blick
aus dem
obersten
Stock-
werk der
neuen
Orgel

Verantwortliche für die Erwachsenenbildungsangebote:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. S. Boneberger, ☎ 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

S. Kretschmar ☎ 95 18 21, H. Heiler-Dollinger, ☎ 966 68 14

Gespräche mit Aussiedlern:

Diakon W. Stock ☎ 955 74 43, W. Meis ☎ 814 06

Laubertreff: Pfrin. B. Gamradt, ☎ 24 51

Meditation: G. und J. Butz, ☎ 87 95 74

Männerstammtisch: H. Uhl, ☎ 95 24-0

Mütterkreis:

H. Guggemos, ☎ 132 88, B. Scupin, ☎ 46 55, M. Sonntag, ☎ 822 88

Ökumenische Bibelgesprächskreise Haken u. Mauerstetten:

Pfr. R.-G. Nebas, ☎ 27 65

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfr. R.-G. Nebas, ☎ 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎ 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Das schwarze Brett

Martinsgansessen

Schon seit vielen Jahren wird am Abend des Martinstages um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus gegessen und gefeiert. Letztes Jahr waren fast siebzig Ältere und Jüngere beieinander, die es sich bei einer leckeren Martinsgans mit Knödel und Rotkraut gut gehen ließen. Gezahlt wird nur der Selbstkostenpreis.

Rufen Sie schnell im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz!

☎ 95 18 0



Festival der Vielfalt

„Gemeinsamkeit erleben“ heißt das Motto beim Festival der Vielfalt vom 29. Sept. bis 14. Okt. 2012. Das Programm liegt ab Mitte September in allen Kirchen aus. Die Initiatoren dieser bundesweiten Initiative, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr. Nikolaus Schneider und der Vorsitzende der Orthodoxen Bischöfe in Deutschland, Metropolit Augoustinos, rufen angesichts aktueller rechtsextremistischer Umtriebe dazu auf, menschenverachtenden Äußerungen mit Zivilcourage entgegenzutreten.



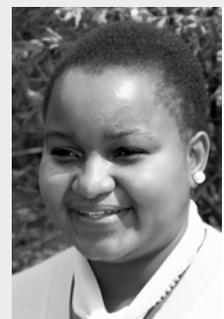
Kiswaheli-Kurs

Ab Herbst wird Linda Kileo einen Sprachkurs „Suehili als Fremdsprache“ für Interessierte in der Gemeinde anbieten. Als Familie hoffen wir, dass manche aus Kaufbeuren uns und das Land Tansania später einmal besuchen werden. Dafür ist es gut, ein bisschen „Suehili“ oder auch „Kiswaheli“ sprechen zu können. Und wenn keine Ostafrika-Reise geplant ist, kann eine neue Fremdsprache auch einfach Spaß machen: Andere Menschen und Kulturen lernt man über Sprache kennen.

Interessierte können sich bei Linda oder Emmanuel Kileo melden unter elindaj4@hotmail.com oder emmanuel.kileo@gmx.de oder unter

☎ 99 91 51 oder im Pfarramt mehr darüber erfahren.

Linda und Emmanuel Kileo



Das schwarze Brett

Kirchgeld

Seit Mai dieses Jahres läuft wieder die Kirchgeld-Aktion. Inzwischen wurden schon 33 733,00 € eingezahlt und überwiesen. Vielen Dank dafür. Wir finanzieren damit Räume für die Kinder- und Jugendarbeit, wir engagieren uns in der Kath.-Evang. Sozialstation, in unserer Stelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung und auch in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung (KASA), die weiterhilft bei Fragen der Existenzsicherung und Lebenshilfe. Und dazu erhalten wir unsere Dreifaltigkeitskirche. Die Elektrik und die Statik der Empore wurden erneuert – mit Hilfe des Kirchgeldes. Wer noch nicht gezahlt hat, bekommt im Oktober eine freundliche Erinnerung, weil wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen sind.



Bibelkreis – Wer hat Interesse? Suche Gleichgesinnte für einen Bibelkreis am Vormittag!

Haben Sie Lust und Zeit alle zwei oder vier Wochen am Vormittag, vorschlagsweise zwischen 9:00 und 11:00 Uhr, in der Bibel zu schmökern und sich dann über die Texte mit anderen auszutauschen?

Dann rufen Sie mich doch an:

Almut Hagstein: ☎ 9082261

Kinder sind herzlich willkommen und können parallel spielen.

Wo Noahs Arche strandete



Studienreise des Seelsorgezentrums vom 2. bis 9. Mai 2013 in ein faszinierendes Hochgebirgsland jenseits der kaukasischen Berge zu den Stätten der ersten Christen.

Urchristliche Kirchen und Klöster prägen das Gesicht des Landes. Mit über 5000 Kulturdenkmälern unter freiem Himmel ist das kleine Land das größte Freilichtmuseum der Welt! 2. Informationsabend am Donnerstag, 11. Oktober, 19:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus, Bismarckstr. 7. (25 Interessierte sind vorgemerkt, an diesem Abend erfolgt die Festanmeldung!)

Reformationsfest 2012

Am Vorabend des Reformationsfestes, Dienstag, 30.10., um 20:00 Uhr spricht Pfr. Dr. Johannes Albrecht beim Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing im MLH über das Thema „Calvin, Zwingli und ihr Einfluss auf die Reformation in Süddeutschland“.

Er wird im Gottesdienst zum Reformationsfest am 31.10. um 19:00 in der DFK predigen.

Dr. Albrecht ist Pfarrer in Oberaspach (BaWü) und Dozent an der Uni Tübingen.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Wir sind

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎ 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9, ☎ 25 30

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎ 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Markgrafenstraße 18, ☎ 908 28 38

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kindergarten
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎ 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎ 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Klaus Rockenmaier
An der Schnelle 12, ☎ 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎ 90 31-0

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto: 10 603
Spendenkonto: 26 179
Kirchgeldkonto: 22 046

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK 96 88 42
Orgelspendenkonto: 55 40 125

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit: 10 13 83 45

Alle Konten bei der
Sparkasse Kaufbeuren BLZ 734 500 00

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎ 95 22-0

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎ 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎ 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr.16, ☎ 95 22-0, Fax 95 22-30

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende ☎ 908 10 37**

Telefonseelsorge:
☎ 0800 - 111 0 111 ☎ 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Hospizverein

Narzissenstr. 6, ☎ 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie

Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 11:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Archiv der Dreifaltigkeitskirche

Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎ 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Sophies Bücherstube

geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎ 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎ 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerinnen z.A.
Grüntenstr. 38
☎ 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ralph-Gunter Nebas
Pfarrer
Augsburger Str. 65
☎ 27 65
ralph-gunter.nebas@gmx.de

Emmanuel Kileo

Pfarrer „Mission eine Welt“
Baumgarten 7a
☎ 99 91 51
emmanuel.kileo@gmx.de

**Traugott Mayr**

Kirchenmusikdirektor
☎ 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de

**Leander Sünkel**

Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎ 08232 - 907-10 60
☎ 0173 - 87 97 500
(Bis Oktober in Afghanistan)

**Pfarramt**

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎ 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do auch 15:00 - 17:00 Uhr



Sekretärinnen



Elvira Jansons + Christiane Wanninger

Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner
☎ 95 18-0
0151 - 14 35 46 28

**Seelsorgezentrum
Ludwigstraße 24**

Aussiedlerseelsorge
Wolfgang Stock

Diakon

☎ 955 74 43 / Fax 955 72 78
diakon.stock@web.de
www.seelsorgezentrum-kaufbeuren.de

**Krankenhausseelsorge**

z. Zt. unbesetzt

Vertretung:

Christuskirche Neugablonz

☎ 621 92

Günter Kamleiter

Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎ 136 51

Werner Ströbner

Kirchenpfleger (Finanzfragen)
☎ 812 60



Gemeindebrief
Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

BE-Stimmen Sie mit!